

was ist die frage ist  
was ist an dir, der du gedanke bist, frage?  
was ist an dir, gedanke, frage?  
das ist: wie bist du, gedanke, frage?  
wieso bist du, gedanke, urteil und nicht frage?  
oder: wie klingst du ab, gedanke?  
wie geht es weiter, gedanke?  
was ist dein verhaeltnis, gedanke/urteil, dazu, dass es weitergeht, während du dich halten willst?  
während du dich behauptest  
was ist deine antwort darauf, dass du bleiben willst, während wandel ist?  
das ist  
was ist die frage?  
suggestiv: wie klingst du ab, wie endest du urteil, gedanke?  
was IST die frage?  
"frage" kuerzt sich raus, indem das fragezeichen die frage anzeigt,  
dann bleibt: was IST?  
als: was IST an dir, gedanke?  
.... und über den verlauf der frage bis nichts ist die frage ist es sein einknicken, dass er selbst findet  
die antwort ist: nichts ist an mir  
ich, das denken, bin, was nicht ist.  
was IST an mir als gedanke? - nichts.  
was ist das, was ist?  
was ist, ist, was nicht gedanke ist.  
hier, im text, ist aber nur gedanke.  
was ist, ist, wenn text aufhört.

widf ist ganz wesentlich:

(wie?)

versuche nicht zu viel zu verstehen!

d.h. widf darf kein wort zu viel enthalten, das persoenliche kondensat, die kunst, die loesung .. mh  
aber die is ja allgemein, die die kein wort zu viel enthalten darf iwie .. aber wie allgemein? nur  
gesellschaftlich allgemein? mh ne eigtl nicht .. also ist widf DIE bibel fuer immer? .. eigtl so  
gedacht, ja

die persoenliche loesung ist ja klar redundant ..

jedenfalls: verstehen, dig wissen, formuliertes ist eh nutzlos .. alles wissen bis auf wer ich bin ist  
nutzlos, also darf davon keines zu viel in widf sein, ueberhaupt keins darf da sein, das nicht noetig  
um von dfiwidf zu nidf zu kommen und das immer sofort wieder gedropt wird!

kuenstler sein wollen heisst wollen dass die gesellschaft einen als bild akzeptiert. und als bild ist die  
einzige weise wie die gesellschaft (jmd,etw) ueberhaupt akzeptieren kann. daher ist gesellschaft,  
system an sich boese und muss klein gehalten werden. dieser schluss ist aber ein systematischer,  
gesellschaftlicher, weshalb die matrix eh allein gelassen werden muss. fama est. fame. geruecht,  
geist sein .. bild, system ist tot, das gegenteil davon ist lebendig sein und sich den tanz anschauen,  
nichts darin wollen. das lebendige prallt ab vom bild, falle vom bild ab ins lebendige und sag no  
probi alles ist gut :)